

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 49

Artikel: Aargau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254803>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Margau. Auf den Vortrag der Erziehungsdirektion hat der Regierungsrath die Ausschreibung der Stellen für die zwei Hauptlehrer, sowie für zwei Hilfslehrer an der landwirthschaftlichen Anstalt in Muri angeordnet, und die Erziehungsdirektion zur beförderlichen Vorlage der Reglemente, der Hausordnung und des Lehrplanes eingeladen. Auch wieder ein gut Stück Arbeit! Der bereits früher gewählte Herr Direktor Glaser soll mit Neujahr seine Stelle antreten, theils um die fortschreitenden baulichen Einrichtungen zu beaufsichtigen, theils die nöthigen Einleitungen und Anschaffungen zu treffen, damit die Anstalt mit nächstem Frühjahr eröffnet werden und ins Leben treten kann.

Solothurn. Dem Rechenschaftsbericht des Erziehungsdepartements entnehmen wir die erfreuliche Thatsache, daß in 6 Bezirksschulen 221 Schüler (80 mehr als im verflossenen Jahr) Unterricht erhielten. Wir möchten namentlich auch dem Bezirk Thierstein das Gedeihen seiner Schule an's Herz legen.

Die Wichtigkeit der Bezirksschulen wird von unserer Landwirthschaftstreibenden Bevölkerung immer mehr eingesehen und erkannt. Dennoch ist zu wünschen, daß namentlich vermöglichere Eltern ihre Knaben der Bezirksschule nicht zu frühe entziehen, sondern dieselben den ganzen Kurs vollenden lassen, wodurch sie befähigt werden, sowohl in ihrem Hauswesen als in der Gemeinde gehörige Ordnung einzuführen, und ihr Gewerbe rationeller zu betreiben.

Für jene, welche in's Lehrerseminar eintreten wollen, ist der Besuch der Bezirksschule unumgänglich nöthig, indem sie sonst beim Aufnahme-Examen mit den übrigen nicht konkurriren können.

In 155 Primarschulen wurden 8634 Kinder unterrichtet. Die 7 Schulen der Stadt Solothurn zählten zu obigen 496 Schüler, die 5 Schulen von Olten 238 Schüler.

Betreffs der unbegründeten Absenzen finden wir im Vergleich mit dem letzten Jahre eine namhafte Verbesserung. Wenn im vergangenen Jahre im ganzen Jahre im ganzen Kanton 13 unbegründete Absenzen auf ein Kind kamen, finden wir in diesem Jahre deren nur 8. Dennoch darf der Eifer der Vorgesetzten und Lehrer in dieser Beziehung nicht erschlaffen. Gar vielerorts fehlt es hierin noch bedeutend, und eine Vergleichung der unbegründeten Schulversäumnisse mit den von den Friedensrichtern ausgefallten Strafen hat herausgestellt, daß die Bestrafung nicht überall erfolgt.

